

Gottesdienst zum 7. Sonntag im Jahreskreis C 2004
Lk. 6,27-38

Einleitung

Liebe Schwestern, liebe Brüder!

Wenn Jesus zu den Menschen gesprochen hat, dann kamen oft viele zusammen. Jesus hat die Menschen angesprochen. Er hat ihnen das gesagt, was ihnen gut getan hat. Er hat Worte gesprochen, bei denen die Menschen aufleben konnten. Aber Jesus hat auch herausgefordert. Heute werden wir Worte aus der Feldrede hören. Da hat Jesus zur Feindesliebe aufgerufen. Bei diesen Worten scheiden sich auch heute noch die Geister. Jesus fordert von uns aber, dass wir uns für ihn und seine Botschaft entscheiden. Ihn, der uns herausfordert, grüßen wir in unserer Mitte und bitten um sein Erbarmen.

Kyrie

Jesus, du bist voller Barmherzigkeit, gegenüber Guten und Bösen. Heute hören wir Worte, die uns herausfordern:

- liebt eure Feinde – uns gelingt das oft nicht. Darum rufen wir zu dir: Herr, erbarme dich. (möglich auch 440)
- tut denen Gutes, die euch hassen – wir tun oft nur denen Gutes, die uns Gutes tun. Darum rufen wir: Christus, erbarme dich. (möglich auch 440)
- Was ihr von anderen erwartet, das tut auch ihnen – wir aber wollen, dass andere den ersten Schritt tun. Darum rufen wir: Herr, erbarme dich. (möglich auch 440)

Fürbitten zum 7. Sonntag im Jahreskreis C

Guter Gott, du bist barmherzig gegenüber allen Menschen. Voll Vertrauen tragen wir dir unsere Bitten vor.

- Schenke allen christlichen Gemeinschaften, in allen Familien, in allen Ordensgemeinschaften und in den Pfarrgemeinden den Geist deiner Liebe und der Versöhnung, damit Streit und Unfriede nie das letzte Wort haben.
- Gib uns die Bereitschaft, dein Wort zu leben und uns nicht vor deinem Anspruch zu drücken, Zeugen deiner Liebe zu sein.
- Lass besonders verfeindete Staaten und Gruppen Wege finden, aufeinander zuzugehen und den Hass zu überwinden.
- Stärke alle, die unterdrückt werden, dass sie nicht verbittern, sondern Wege aus ihrer schweren Lage suchen und finden.
- Rüttle die Herzen aller auf, die ihre Macht oder ihre Position über andere missbrauchen, dass sie die Würde eines jeden Menschen achten.
- Nimm unsere Verstorbenen auf in deinen himmlischen Frieden.

Guter Gott, du kennst unsere Herzen. Du weißt wie schwer wir Menschen uns tun, dein Wort in die Tat umzusetzen. Erhöre unsere Bitten. Steh uns bei. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Gebete von Pater Jörg Thiemann CMM

Tagesgebet

Guter Gott, das Wort deines Sohnes hat Frieden gestiftet. Du willst, dass auch wir in Frieden und Eintracht miteinander leben. Hilf uns, dass wir einander annehmen und verstehen. Dein Wort, das wir in dieser Feier hören, gebe uns dazu den Mut. Dein Wort lasse uns barmherzig werden, so wie es dein Vater ist. Mache uns bereit dazu. So können wir ein echtes Beispiel deiner Liebe werden. Darum bitten wir dich durch ihn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.

Gabengebet

Guter Gott, Brot und Wein sind Zeichen der Hingabe und Liebe deines Sohnes Jesus Christus an uns. Dein Sohn hat für die Menschen gebetet, die ihn verfolgt haben. Wenn wir ihn empfangen in Brot und Wein, dann schenke uns den Geist seiner Hingabe und Liebe. Wenn wir mit dir Mahl halten, dann mache uns bereit zur Versöhnung untereinander und zur Versöhnung mit dir. Darum bitten wir dich durch ihn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht. Amen.

Schlussgebet

Guter Gott, wir haben dein Wort gehört und mit dir Mahl gehalten. Dein Wort fordert uns heraus. Dein Wort macht uns nachdenklich. Hilf uns, es so gut wie wir können in unserem Leben umzusetzen. Rühre unsere Herzen an, wenn wir glauben, es nicht leben zu können. Denn du sendest uns aus, diese Welt heller und froher zu machen. So kann dein Reich des Friedens beginnen. Darum bitten wir dich. Amen.